



Leitbild der Großgemeinde Trebur

Astheim



Geinsheim



Hessenaue & Kornsand



Trebur





- I. Intention**
- II. Präambel**
- III. Fokusbereiche**

Unser Leitbild spiegelt die aktuellen Einstellungen der in der Großgemeinde Trebur lebenden Menschen zu den unterschiedlichen Teilbereichen unserer Gemeinschaft und ihren Blick auf die Zukunft wider. Darüber hinaus dient es der Identifikation mit den jeweiligen Ortsteilen Astheim, Geinsheim, Hessenaue & Kornsand und Trebur und der Großgemeinde insgesamt.

Im Leitbild manifestiert die Einwohnerschaft, wie sie sich unsere Großgemeinde heute und ihre Entwicklung in der Zukunft vorstellt. Es soll allen Akteuren, die an Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt sind, wie den politisch Aktiven, den Organisationen, der Verwaltung und natürlich den Menschen in Trebur eine Orientierung sein.

In regelmäßigen Abständen (ca. alle 5 Jahre) wird das Leitbild von Politik und Verwaltung mit Beteiligung der Einwohnerschaft überprüft, ein Fazit gezogen und bei Bedarf angepasst. Es trägt auf diese Weise zu einem besseren Zusammenspiel aller Beteiligten innerhalb der Großgemeinde Trebur bei. Die Leitbildinhalte werden von den Akteuren der Großgemeinde Trebur gelebt. Heute dient das definierte Zukunftsbild den Akteuren dazu, zielführende Entscheidungen zu treffen und umzusetzen, die die Großgemeinde Trebur werden lassen, wie es von der Gemeinschaft gewünscht wird.

Besonderen Wert legen alle Beteiligten auf die Individualität der Ortsteile, die sich miteinander zur Großgemeinde Trebur ergänzen. Neben vielen Gemeinsamkeiten hat jeder Ortsteil Besonderheiten, z. B. stehen Hessenaue & Kornsand für Natur und Rheinnähe, Astheim für die Fastnacht, Geinsheim für das besondere gemeinschaftliche Engagement und Trebur für Geschichte und die Kultur. Alle zusammen ergeben eine Großgemeinde mit guter Infrastruktur in der Nähe der Rhein-Main-Metropolen und dennoch mit dörflichem Charakter in der Natur.

Die Großgemeinde Trebur soll werden, wie sie ist:

Ländlich – Weltoffen – Lebenswert

Die Großgemeinde Trebur ist eine lebens- und lebenswerte Gemeinde. Wir wünschen uns in der Großgemeinde Trebur ein weltoffenes, wirtschaftsfreundliches, umweltorientiertes, soziales und kulturelles Miteinander, das sich an Wertschätzung, Toleranz, Respekt, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft orientiert. Wir sind stolz auf die Vielzahl des sozialen, kulturellen, caritativen, sportlichen und kirchlichen Engagements sowie auf die unverzichtbaren Einsätze aller Freiwilligen im Bereich der Hilfsorganisationen.

Als zentrale Herausforderung für die Zukunft sehen wir, die Lebensqualität unserer Großgemeinde in all ihren Teilen zu bewahren und zu verbessern. Wir orientieren uns dabei an einem nachhaltigen und ökologischen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen.

Bei der gemeinsamen Arbeit an unserer Zukunft setzen wir auf die Kreativität und die Kooperationsbereitschaft der in unserer Gemeinde lebenden und für die Gemeinde arbeitenden Menschen. Daher fördern wir freiwilliges Engagement und das Ehrenamt als tragende Elemente unserer Gemeinschaft.

ZIEL: Wo wollen wir hin?

Ziel ist es, dass sich alle hier lebenden Menschen – ob jung oder alt – in der Großgemeinde Trebur wohlfühlen. Dies wird gelingen durch die für alle Generationen bedürfnisgerechte und gleichzeitig generationenübergreifende Gestaltung unserer Großgemeinde Trebur.

Unsere Großgemeinde zeichnet sich aus als attraktive Wohngemeinde in intakter Landschaft und als leistungsfähiger Versorgungsstandort mit einem vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot. Durch kluge Vermarktung präsentieren wir unsere Gemeinde als lebenswertes Umfeld in nächster Nähe zu den Rhein-Main-Metropolen. Die Großgemeinde Trebur soll mit all ihren Stärken und Vorzügen wahrgenommen und ein verträgliches Wachstum sowie eine achtsame Entwicklung ermöglicht werden.

WEG: Wie kommen wir dahin?

Wir fördern die Kommunikation und Zusammenarbeit aller maßgeblichen Akteure aus Bildung, Handel, Handwerk, Gesundheitswesen, Kirchen, Kultur, Landwirtschaft, Politik, Umweltschutz, Vereinen, Verwaltung und Wirtschaft. Förderlich für den Erfolg unserer Arbeit ist dabei eine lebendige Beteiligung der Bevölkerung. Wir gestalten zukunftsweisend eine moderne Infrastruktur und ein intaktes Umfeld zum Wohle unserer Gemeinschaft.

WIE: Welche Werte und Prinzipien sollen unser Handeln leiten?

Wir bewahren unsere lange Tradition. Wir agieren in lokalem Bewusstsein verbunden mit Weltoffenheit. Wir bekennen uns zu einer verantwortungsvollen, ausgewogenen und soliden Haushalts-, Finanz- und Umweltpolitik. Unser Handeln ist transparent, Vertrauen schaffend und durch gegenseitige Unterstützung und Wertschätzung geprägt. Mit ausgeprägtem „Wir-Gefühl“ leben wir unsere regionale Identität und erschaffen unsere Zukunft. Wir sind EINE Großgemeinde und lieben und respektieren die Besonderheiten unserer Ortsteile.

Für die Menschen in der Großgemeinde Trebur stehen sechs Bereiche im Fokus:

-  Gemeinschaft, Vereinsleben, & Freizeit
-  Politik & Verwaltung
-  Gewerbe, Landwirtschaft & Tourismus
-  Natur, Landschaft & Ökologie
-  Ortsbild, Ortsentwicklung, Bildung, Kultur, Geschichte
-  Verkehr, Infrastruktur, Bauen/Wohnen

Gemeinschaft, Vereinsleben, & Freizeit

Was uns hierbei wichtig ist ...

- Zusammenhalt, gelebte Gemeinschaft (generationenübergreifend)
- Begegnungsorte für Jung und Alt
- Familienfreundlichkeit
- Integration und Inklusion
- vielfältiges Vereinsleben
- attraktive Freizeitmöglichkeiten

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- die Schaffung von vielfältigen Begegnungsstätten, Austauschmöglichkeiten für jede Generation sowie Generationen übergreifende Orte (z. B. Treff-Cafés, Reparatur-Café, Grillhütten, Markt, Bürgerfeste)
- die Entwicklung von Generationenhilfe
- den Erhalt und die Schaffung von Jugendförderung, Jugendhäusern, Treffpunkten für junge Menschen, Spielplätzen und Ferienspielen
- integrative Angebote für Menschen aus anderen Kulturen sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- die Förderung und das Engagement für Vereinsleben und Ehrenamt
- den Erhalt, die Schaffung, den Ausbau und die Modernisierung von familien- und generationengerechten Sport- und Freizeitangeboten (z. B. Schwimmbad, Fitnessparcours)

Politik & Verwaltung

Was uns hierbei wichtig ist ...

- bürgernahe Politik
- motivierende Beteiligung der Bevölkerung
- moderne, bürgernahe Verwaltung (Digitalisierung)
- solide und klug eingesetzte Finanzen
- barrierearme Kommunikation(-swege) mit allen Generationen, Bereitstellung von Informationen
- angemessene und bewusste Wahrung der Ordnung

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- eine Politik für die Großgemeinde, die allen Ortsteilen Beachtung schenkt
- die faire und konstruktive Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung
- die Politik und Verwaltung als erlebtes Vorbild für die Umsetzung unseres Leitbilds
- verantwortungsvolle Entscheidungen im Sinne der heutigen und zukünftigen Generationen für Mensch und Umwelt
- die Erweiterung von digitalen Verwaltungsprozessen
- die Ermöglichung und Ermutigung zur Beteiligung der Bevölkerung durch Versammlungen, kontinuierliche Dialoge, Ideenmanagement, inklusive Feedbackschleife
- die Entwicklung eines digitalen Kommunikationskonzeptes, das die Informationsbedürfnisse der Bevölkerung bedient
- die Bewusstseins-schaffung für Ordnung und gegenseitige Rücksichtnahme

Gewerbe, Landwirtschaft & Tourismus

Was uns hierbei wichtig ist ...

- Ansiedlung von nachhaltigem und innovativem Gewerbe mit Augenmaß (mit Mehrwert für Menschen und Gemeinde)
- nachhaltige und ökologische Landwirtschaft als gemeindeprägendes Element, keine industrielle Landwirtschaft
- sanfter, natur- und ortsverträglicher und regionaler Tourismus

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für die Neuausweisung oder Erweiterung von Gewerbegebieten
- die Ansiedlung von Handwerksbetrieben und Kleingewerbe und die Unterstützung von Unternehmensnachfolgen
- die Einrichtung von regionalen Jobbörsen
- die Beteiligung der Kiesabbauunternehmen an den Aufwendungen für die Verkehrssicherheit und an der Reduzierung der Lärmbelastigung
- den Erhalt von Familienbetrieben, Hofläden und Selbstvermarktung
- die Verstärkung der Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz
- die Vermarktung des regionalen Tourismusangebotes, das sich durch ein attraktives Radwegenetz und ansprechende Gastronomie und Hotellerie auszeichnet

Natur, Landschaft & Ökologie

Was uns hierbei wichtig ist ...

- Wertschätzen, Schutz und Pflege von Natur und Landschaft
- Grünflächen in den Ortsinnenbereichen und versiegelungsfreie Flächen
- Raum für Artenvielfalt, Flora und Fauna
- Ausbau zur Klimakommune und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- den Erhalt von Auenlandschaften, Biotopen, Baumbeständen und Streuobstwiesen
- den Schutz der Artenvielfalt und der Biodiversität, z. B. durch Blühstreifen Patenschaften, Flächenentsiegelung bzw. Vermeidung von Flächenversiegelungen
- die Natur als gemeinschaftliches Erlebnis zu erhalten
- die Förderung des Bewusstseins für die Zusammenhänge bzgl. Umwelt und Klima inkl. wie alle individuell dazu beitragen können (z. B. über Müllvermeidung, verantwortungsvolle Nutzung von Wasser)
- die Ausarbeitung eines Klima-Aktionsplans als Klimakommune
- die Einbindung von Umweltverbänden und Initiativen

Ortsbild, Ortsentwicklung, Bildung, Kultur, Geschichte

Was uns hierbei wichtig ist ...

- Bewahrung des individuellen Charakters der Ortsbilder
- Erhalt der historischen Ortskerne
- Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten in den Ortsteilen
- Kulturveranstaltungen und Ortsgeschichte als lebendiger Teil des Ortsgeschehens
- ansprechend und lebendig gestaltete Bildung
- Begegnung und Austausch mit unseren Partnerstädten

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- die Bewahrung und attraktive Gestaltung der Ortskerne mit Raum für Menschen, inklusive Orte zum Verweilen
- die Pflege unseres geschichtlichen Erbes (z. B. Museum, Nachwächter, Archiv)
- die Veröffentlichung und Unterstützung der vorhandenen Bildungsangebote (z. B. vhs-Kurse und Bücherei)
- die Förderung von Veranstaltungen und Konzerten (z. B. Kultursommer, TOA, Spass uff de Gass)
- die Kooperation mit Gemeinschaftsaktionen für eine saubere Großgemeinde
- die Förderung des kulturellen und freundschaftlichen Austauschs mit den Menschen der Partnerstädte Verneuil d'Avre et d'Iton und Jimbolia

Verkehr, Infrastruktur, Bauen/Wohnen

Was uns hierbei wichtig ist ...

- Verkehrssicherheit (Trennung Kraftverkehr, Fahrradfahrer, Fußgänger)
- ganzheitliche, alternative Mobilitätskonzepte (E-Ladestationen)
- Basisinfrastruktur und Grundversorgung (Einkauf, Kindergarten, Schule, medizinische Versorgung)
- zeitgemäße technologische Infrastruktur (Digitalisierung)
- natürliche Bebauungsplanung, bezahlbarer Wohnraum, nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen

Hierzu achten wir insbesondere auf ...

- die Realisierung der Umgebungsstraßen
- die Erarbeitung eines modernen Mobilitätskonzepts unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, ÖPNV und Individualverkehr
- ein attraktives Radwegenetz
- Lärmminimierung durch die Reduzierung der Durchfahrt von LKWs und die Einhaltung der vereinbarten Regelung zum Flugverkehr
- attraktive Einkaufsmöglichkeiten in allen Ortsteilen (z. B. Bäcker, Metzger, Handel)
- die Förderung der medizinischen Versorgung in allen Ortsteilen evtl. durch den Einsatz von Gemeindefachkräften
- den Ausbau des schnellen Internets
- den bedarfsorientierten Ausbau der Kinderbetreuung
- bezahlbaren, familienfreundlichen, generationengerechten und -übergreifenden und sozialen Wohnungsbau

Arbeitspaket Kommunikationskonzept Leitbild mit dem Ziel:

- Der Bürgerschaft in der Großgemeinde Trebur ist transparent, dass es ein Leitbild gibt und wo es zu finden ist, verantwortlich: Gemeindevorstand und Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Marketingkommission.

Arbeitspaket Leitbildorientierung in Gremienprozessen mit den Zielen:

- Bei Entscheidungsprozessen in der Gemeinde findet das Leitbild zuverlässig Berücksichtigung.
- Es gibt einen jährlichen Bericht, initiiert vom Gemeindevorstand, wie das Leitbild in den Entscheidungen, z. B. Ausschüsse, etc. berücksichtigt wurde.

Arbeitspaket Umsetzungsinitiativen mit den Zielen:

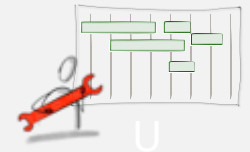
- Durch die Umsetzung der zu jedem Focusbereich im Leitbild identifizierten Handlungsfeldern sowie das Aufgreifen von Punkten aus dem Ideenspeicher ist ein konkret wahrnehmbarer Fortschritt belegbar.
- Es gibt einen jährlichen Bericht, initiiert vom Gemeindevorstand, zum Fortschritt der Umsetzungsinitiativen.

Was für eine
Leitbild-Umsetzung
erforderlich ist:

Kommunikations-
konzept für Leitbild

Verankerung der
Orientierung am
Leitbild in Gremien

Umsetzungs-
initiativen zu
Leitbildinhalten



**Umsetzung
Leitbild**